

KONTAKTE



**Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Staffel mit Elz, Offheim und Malmeneich**

Ausgabe Juni bis August 2025



Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindebriefe

Wie ist Jesus weiß geworden?

Diese Frage stellt die deutsche Theologin Sarah Vecera in ihrem gleichnamigen Buch. In diesem beschreibt sie ihre Erfahrungen mit Rassismus in Deutschland. Mit großer Offenheit erzählt sie viel Persönliches - gerade auch aus dem vermeintlich sicheren „Hafen Kirche“. Mich hat bei der Lektüre überrascht, wie sehr auch heute noch in Kirche rassistische Zuschreibungen und Zurechnungen vorhanden sind.

Einer Frage wollte ich stärker nachgehen und habe weitere Lektüre hinzugezogen: Wie können (dürfen / sollen) wir uns das Aussehen Jesu vorstellen?

Obwohl es keine historische Beschreibung von Jesu Aussehen gibt, haben die meisten Menschen ein deutliches Bild vor Augen: hochgewachsen, hager, lange, dunkelblonde bis

hellbrünette Haare, blaue Augen, weiße Haut. Es ist also ein Europäer - präziser, ein Mitteleuropäer -, der in den Köpfen der meisten Menschen unabhängig von ihrem Wohnort oder ihrer religiösen Ausrichtung vorherrscht. Und das bei einem Mann aus dem Nahen Osten?

Dass der Verräter Judas nach biblischem Bericht bei der Auslieferung Jesu den Soldaten extra ein Zeichen geben musste (Mt 26, 48), lässt darauf schließen, dass Jesus keine besonderen körperlichen Merkmale hatte und unter den Zeitgenossen nicht auffiel.

In der Forschung wird davon ausgegangen, dass Jesu Physiognomie etwa der jener Menschen entsprach, die im heutigen Irak leben: olivbraune Haut und dunkle Haare. Die durchschnittliche Körpergröße von Männern lag vor 2000 Jahren bei ca. 165 cm.

Demnach beschreibt Sarah Vecera den historischen Jesus nach heutigem Sprachgebrauch zurecht als eine Person of Color (PoC).

Mehrere Einflüsse haben jedoch das Bild vom „weißen“ Jesus gefestigt:

- im Mittelalter, um Jesus weniger jüdisch aussehen zu lassen;
- in der Kolonialzeit, um zu rechtfertigen, dass Weiße (Europäer) herrschen und andere (Außereuropäer) unterdrücken;
- in der Zeit des Nationalsozialismus, um Jesus als „Arier“ zu vereinnahmen.

So wurde das Christentum instrumentalisiert, um Menschen abzuwerten und letztlich deren Ermordung zu rechtfertigen.

„Jesus wurde selbst von der damaligen Kolonialmacht der Römer im eigenen Land hingerichtet, er war Jude, Person of Color, und trotzdem ist er einer von uns.“

Wir glauben, dass Jesus von Gott nicht im Tod gelassen wurde, sondern als Christus in verwandelter Gestalt auferstanden und durch den Heiligen Geist für uns alle zugänglich ist. Von daher spricht prinzipiell nichts gegen vielfältige Jesusbilder.

Vorsicht ist allerdings geboten, wenn mit einem bestimmten Bild von Jesus ein Unterdrückungssystem befördert wird. Und da der Grat schmal ist, sollten wir gerade angesichts der derzeitigen Entwicklungen lieber einmal mehr betonen, dass Jesus als Auferstandener dennoch seine Wurzeln als Jude und PoC behält.

Und egal, wie wir uns Jesu Aussehen vorstellen, seine Botschaft ist universell und unverzichtbar: Liebe, Frieden und Gerechtigkeit. Dafür einzutreten scheint wichtiger denn je.

Ihr Pfarrer Thomas Uecker



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag



9. Juni 2025
um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Johannes d. T.
in Elz

Auch in diesem Jahr soll Pfingsten als das Fest des Heiligen Geistes und das Geburtstagsfest der Kirche mit einem kirchenverbindenden Gottesdienst begangen werden.

**Evangelische und Katholische
Kirchengemeinden von Elz und Offheim
laden herzlich ein!**



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17





Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Textbeiträgen und Musik laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag herzlich ein.

**Montag, 2. Juni 2025
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Elz**

Für 2025 haben wir folgende weitere Termine geplant
(Änderungen vorbehalten):

- 1. September 2025
- 1. Dezember 2025

**Einladung zum
Kaffeetreff in Elz**



Einladung zum Seniorentreff in Staffel

Wir freuen uns, bei Kaffee und Kuchen
wieder ein paar schöne Stunden
gemeinsam verbringen zu können.

**Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Staffel**
(außer im August)



Seniorentreff in Staffel

Unser Seniorenkaffee im April stand ganz unter dem Motto „Ostern und Frühling“ - Blumen, Osterkerzen, Osterhasen und Eier verzauberten den Raum stimmungsvoll.

Das Kaffeetrinken wurde begleitet von leichten Gedichten und weiteren Mundartbeiträgen von Frau Börner und Herrn Wittgen.

Euer Seniorenkaffee-Team





Konfi-Freizeit in Kirchähr - April 2025

Vom 2. bis 4. April waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Freizeit in Kirchähr.

Sie beschäftigten sich mit der Taufe, und schließlich wurde eine Konfirmandin unter der Frühlingssonne und blauem Himmel getauft, begleitet von den warmherzigen Segenswünschen und Fürbitten aller anderen.

Daneben gab es eine Olympiade der etwas anderen Art,

die Jugendlichen übten sich in Bogenschießen und Geschicklichkeitsübungen, bei denen es auf ihre Kooperation miteinander ankam, sie schlossen neue Freundschaften, und „Fenster“ haben für alle nun eine besondere Bedeutung...

Wie immer taten die Gastfreundschaft und Aufgeschlossenheit der Mitarbeitenden des Karlsheimes für junge Menschen das ihre, um gemeinsam schöne Tage zu erleben!



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Am Sonntag, dem 4. Mai, gestalteten unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen den Gottesdienst mit einer Taufe. Besonders sagten sie alle, was die Taufe für sie persönlich bedeutet, und sie beteten für das Kind, das getauft wurde.

Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenvorstand wieder zu einer Tasse Kaffee, einem Glas Saft oder Wasser und etwas Gebäck ein. Dabei ergeben sich immer wieder gute Gespräche. Herzlichen Dank den Jugendlichen und allen!



Übertragungen der Konfirmand*innen von Psalm 23

Der HERR ist mein Freund,
mir wird nichts fehlen.
Er führt mich zu einer bunten
Blumenwiese und begleitet mich
zum klaren Meer.
Er erfreut mein Herz jeden Tag.
Er weist mir den richtigen Weg,
durch seine Worte in der Bibel.
Und ob ich schon durch dunkle
Tunnel ging, hatte ich doch keine
Angst vor dem Bösen;
denn du, Gott, bist bei mir
und beschützt mich.
Deine Worte und die Gebete
trösten mich und machen mich
wieder glücklich
vor meinen Feinden.
Du lässt mir eine Badewanne
ein, mit Kerzen drum herum, und
bist bei mir, während ich an dich
denke.
Menschen, die mir Gutes wollen,
werden mich finden und ich sie.
Und ich werde an dich, Jesus,
und an die Kirche glauben.
Für immer.

Der HERR ist mein Freund,
mir wird nichts fehlen.
Er führt mich zum richtigen Weg,
er baut mich wieder auf.
Er gibt mir Mut.
Er lässt mich nie alleine.
Deine Anwesenheit hilft mir,
auch gegen meine Feinde.
Du pflegst mich.
Fröhlichkeit und Freiheit
werden immer da sein.
Ich bleibe dir treu.
Forever.

***Ich verstehe darunter,
dass, egal, wo ich bin
und egal, was mit mir ist,
Gott über mich wacht.
Auf einem Platz, wo alles gut ist.
Dass ich überall Hilfe bekomme,
egal, bei was.
Ferienanfang!***



Der HERR ist meine Vertrauensperson, er ist immer für mich da.
Er hilft mir in schwierigen Situationen und bringt mir schöne Zeiten.
Er ist da für die schönen und schlechten Tage.
Auch wenn mal etwas schief läuft, ist er immer da und hilft mir.
Er ist immer bei mir, selbst wenn ich traurig und erschöpft bin.
Er ist immer da. Der Herr hilft mir in jeder Situation
und verzeiht mir meine schlechten Taten.
Dank ihm fühle ich mich wohl mein Leben lang
und werde ihn nie verlassen.

Der HERR ist mein Leiter und Helfer - mir wird nichts fehlen.
Er führt mich zu innerem Frieden und leitet mich als treuer Helfer.
Er heilt meine Seele. Er geht mit mir den Weg voller Blumen, um des christlichen Glaubens willen.
Und obwohl ich schon durch schlimme Zeiten ging, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Zuhören, deine Herzlichkeit trösten mich.
Du sorgst für mich, für eine reine Seele, und für die, die mich leben lassen und mich nicht hassen.
Du pflegst mich mit Fürsorge und schenkst mir deine Liebe.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben an Gottes Seite für immer.

Der HERR ist mein Freund, ich werde nicht arm. Er schenkt mir eine Blumenwiese und gibt mir frisches Wasser. Er macht mich glücklich und zeigt mir den richtigen Weg mit seinem Willen.
Und wenn ich Angst habe, werde ich wieder glücklich, denn Gott ist bei mir. Deine Güte tröstet mich und zeigt mir den Weg gegenüber meinen Feinden. Du schenkst mir alles, was ich will – wirklich alles. Gute Taten und Hilfsbereitschaft bleiben bei mir, mein ganzes Leben. Ich werde an Gott glauben für immer.



Kirchenbesichtigungstour im Nachbarschaftsraum

An einem Samstag im März traf sich ein feiner Kreis Interessierter zur zweiten Reise durch den Nachbarschaftsraum.

Los ging es in der evangelischen Kirche in Staffel. Hier erläuterte Pfarrerin Monika Rupprecht die historische und bauliche Entwicklung des Gotteshauses und die Geschichte der Gemeinde. Nach ein paar Blicken ins Pfarrhaus und in das Gemeindehaus ging es weiter nach Elz. Dort wurde das evangelische Gemeindezentrum besichtigt.

Die nächste Station war die evangelische Schlosskirche in Hadamar. Deren wechselvolle Geschichte und ihrer Bezüge zur Reformation und Gegenreformation und deren Auswirkungen auf die evangelische Gemeinde bis in die Gegenwart wurden durch Pfarrer Thomas Uecker veranschaulicht.

Ebenfalls zur Kirchengemeinde Hadamar gehört das Gemeindezentrum in Frickhofen, das die letzte Station der kleinen Reise war. Zu dessen Erbauung in den Jahre 2004 / 2005 konnte Dekanatsmusiker Martin Buschmann einiges erläutern. Und auch die Orgeln der jeweiligen Gottesdienstorte brachte er den Reisenden nahe. Jeder Besuch schloss mit einem von ihm gespielten Instrumentalstück und einem von allen gesungenen Choral.

In Frickhofen klang der Nachmittag bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde aus. Die dritte Rundreise durch den Nachbarschaftsraum findet am 28. Juni statt und startet um 14.00 Uhr in Allendorf. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Thomas Uecker

Weiterführende Informationen:

<https://ev-kirche-hadamar.ekhn.de/startseite/ueber-uns/geschichtliches/evang-schlosskirche-hadamar.html>
<https://ev-kirche->





Redaktionstreffen des Nachbarschaftsraums

Die Zusammenarbeit schreitet voran

Die Redaktionsverantwortlichen für die Gemeindebriefe im Nachbarschaftsraum trafen sich zum ersten Mal, um gemeinsame Grundlagen zu schaffen



Alle drei Gemeindebriefe aus dem Nachbarschaftsraum Nord West

Ein Aprilscherz war es nicht, als sich am Dienstag, den 1. April, Marion Sommer (Staffel) Alexander Metz (Gemeinsam) und Maja Gehlhaar (Hadar) getroffen haben, um über die gemeindeübergreifenden Veröffentlichungen von Artikeln, Veranstaltungen und Gottesdiensten in den Gemeindebriefen zu beraten.

„Wie wird es eigentlich bei euch gehandhabt?“, „Mit welchem Programm erstellt ihr den Gemeindebrief?“ und „Wann ist euer Redaktionsschluss?“ - dies sind nur einige Fragen, über die wir uns ausgetauscht haben. Schlussendlich haben wir eine Grundlage für die Redaktionsteams erstellt, mit der wir alle sehr gut arbeiten können.

Die Idee, alle Gottesdienste, die im NBR stattfinden, zu veröffentlichen, haben wir aus verschiedenen Gründen erst einmal verschoben und uns auf die Veröffentlichung besonderer Gottesdienste geeinigt.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind selbst gespannt auf alles, was uns in den nächsten Jahren erwartet.

Foto/Text: Maja Gehlhaar



PETER HAUT AB

Der wiedergefundene Sohn

Ferienspiele
zum Thema Heimat

Anmeldung
ab April'25



5 Tage Spaß, Lernen, basteln und Spielen
zum Thema Heimat, ab Einschulung bis 12 Jahre
mit täglichem Mittagessen, 40€ (20€ Geschwisterkinder)

14.-18.07.2025 IN SCHUPBACH

Evangelischen Kirchengemeinden
Heckholzhausen, Schupbach, Merenberg und Allendorf
in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat an der Lahn



Heimat



Offener Treff in der Jugendfreizeitstätte Limburg

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest Leute treffen, nebenbei kickern, kochen, Dart spielen und Musik hören? Dann bist du bei uns richtig. Auch wenn du Fragen oder Probleme hast, bist du bei uns willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bahnhofstraße 1 in Limburg.

Termin: montags bis freitags 13:00 – 20:00 Uhr, **Langer Freitag – Late Night** für alle ab 16 Jahren. Wir sind für neue Ideen offen! Die Termine für die Late Night variieren und werden jeden Monat auf unserer Instagram-Seite im Highlight-Angebot veröffentlicht

Kontakt: Lars.Luecker@ekhn.de

Präventionsschulungen Kinderschutz

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen bei unseren Angeboten im Dekanat und in den Kirchengemeinden sicher sein. Bei dieser Grundlagenschulung widmen wir uns u.a. den Themen Nähe und Distanz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung. Wir blicken auf (eigene) Verhaltensweisen und besprechen wichtige Handlungsschritte, um einen sicheren Umgang mit diesem Themenbereich zu entwickeln.

Termine/ Orte: 08.05.2025/ 18:00 – 21:00 Uhr Katharina-Staritz-Haus Limburg
14.05.2025 / 18:00 – 21:00 Uhr online
01.10.2025/ 18:00 – 21:00 Uhr online

Teilnehmende: Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Dekanat

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Erlebnistag auf der Straußenfarm Sabel

Auf der Straußenfarm in Dornburg erwartet Groß und Klein ein erlebnisreicher Tag: Es gibt eine Führung und viele Infos zu den Tieren. Die jungen Strauße können besucht werden und eine Fahrt im Straußenexpress ist auch dabei. Dauer 2 Stunden. Anschließend ist noch Zeit für gemeinsame Aktionen und auch das Straußencafé kann auf seine Leckereien hin erkundet werden.

Termin/ Ort: 7. Juni 2025 // 10.45 – 14 Uhr oder individuell auch länger // Dornburg

Kosten/ Anmeldung: Kinder/ Jugendliche 4 €, Erwachsene 6 € //

Anmeldung bis 28. Mai

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Evangelische Jugend unterwegs

Bei diesem neuen Format besuchen wir einmal im Quartal einen Nachbarschaftsraum und bieten euch ein buntes Abendprogramm, das jedes Mal wechselt. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Nach einem erfolgreichen Start in Weilmünster mit einem „Mario-Kart-Abend“ wartet am **13. Juni die Beach-Party in Nauheim**, am **26.09. ein Kreativabend „Pimp your clothes“ in Löhnberg** und am **05.12. die Weihnachtsbäckerei in Frickhofen** auf euch. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Termin/ Ort: 13.06.2025 // 18:00 – 21:00 Uhr // Ev. Gemeindehaus Nauheim
26.09.2025 // 18:00 – 21:00 Uhr // Ev. Gemeindehaus Löhnberg
05.12.2025 // 18:00 – 21:00 Uhr // Ev. Gemeindehaus Frickhofen

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Familytime „Bunte Fische“

Mit Kreativem, Geschichten und vielen Entdeckungen rund ums Thema „Fische und Wasser“ sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, bei der nächsten Familytime dabei zu sein. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Termin/ Ort: 14. Juni 2025 // 10 bis 13 Uhr im Ev. Gemeindehaus Runkel- Schadeck

Anmeldung bis 8. Juni // Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Familienfreizeit

Auszeit für Kinder und Erwachsene in Westernohe/Westerwald. Unser Haus liegt mitten in der Natur. Ein Niedrigseilgarten gehört dazu, Spielplätze, ein Bienenhaus und es gibt einen Ausflug in die Holzbachschlucht.

Termin/ Ort: 19.-21. September 2025 in Westernohe im Westerwald, maximal 32

Teilnehmende // **Anmeldung: bis zum 7. Juli**

Kosten: bis 14 Jahre: 99 €, ab 15 Jahre: 119 € inkl. Unterkunft, Vollverpflegung, Programm; Kinder unter 3 Jahren: frei

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Die Ferien-WC

Wir machen das Freizeitgelände Kirchvers zu unserem Zuhause. Gemeinsam kochen, Programm planen, Ausflüge unternehmen. Die Teilnehmenden entscheiden mit, wie sie ihre Zeit gestalten. Es darf actionreich und entspannt zugehen, es darf vor Ort geblieben werden und es dürfen Ausflüge unternommen werden. Es darf ausgeschlafen und Frühsport gemacht werden. Alles ist möglich – wichtig ist nur: wir entscheiden gemeinsam ohne Zwang und finden Kompromisse. Im Vorfeld wird es ein Kennenlernetreffen geben und mögliche Aktivitäten werden besprochen, das Budget geplant, etc.



Termin/ Ort: 11.-15. August 2025 // Freizeitgelände Kirchvers

Teilnehmende: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren

Kosten: 150€, (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Programm, ohne An- und Abreise)

Anmeldung bis 1. Juni

Kontakt: Lea.Heiger@ekhn.de

Auf dem richtigen Weg – im Maislabyrinth Hünfelden-Mensfelden

Es ist immer wieder spannend, gemeinsam im Labyrinth unterwegs zu sein und sich auf die Reise durch den hohen Mais zu begeben, Rätsel zu lösen und zusammen den Ausweg zu finden. Im Anschluss an die Tour durch die verzweigten Wege kann noch gepicknickt und/oder der Hofladen besucht werden.

Termin/ Ort: 6. September 2025 // 11 bis ca. 14 Uhr oder individuell auch länger // Hof Heckelmann in Hünfelden-Mensfelden

Kosten/ Anmeldung: Kinder/ Jugendliche ca. 3 €, Erwachsene ca. 4 € (Preise für 2025 sind noch nicht bekannt) // **Anmeldung bis 28. August**

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Juleica-Grundkurs

Wenn du in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten möchtest, lernst du hier, wie es geht! Gemeinsam mit vielen weiteren Jugendlichen, spirituellen Angeboten und jeder Menge Spaß. Es erwarten dich viele Workshops rund um die Themen Spielpädagogik, Rolle als Teamer*in, Religionspädagogik, Recht, Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Psychologie und Lebenswelten. Darüber hinaus bietet ein buntes Rahmenprogramm viel Abwechslung und jede Menge Ideen für die eigene Umsetzung in Gruppen, bei Veranstaltungen und auf Freizeiten.

Termin/ Ort: 13.-19. Oktober 2025 // Flensunger Hof in 35325 Mücke

Kosten/ Anmeldung: werden vom Dekanat übernommen // **Anmeldung bis**

14. September

Teilnehmende: ab 14 Jahren

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten findet ihr unter www.ej-lahn.de und auf instagram unter:





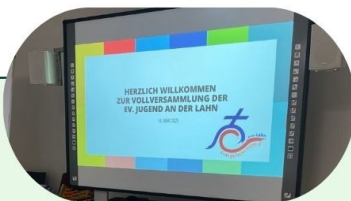
NACHHALTIGKEIT

VOLLVERSAMMLUNG AM 14.03.2025

Wie können wir unsere Arbeit nachhaltig gestalten?

Am 14. März hat die Frühjahrsvollversammlung der Evangelischen Jugend an der Lahn in Limburg stattgefunden – ein Abend mit vollem Programm, einer Wahl, lebhaften Diskussionen und Austausch und leckerem Essen.

Nach der Begrüßung und einer Andacht wurden einige formale Dinge geregelt bevor der Vorstand einen Rückblick zu Veranstaltungen und Themen gegeben hat, die seit der letzten VV im November relevant waren und sind. Daraufhin folgte ein Ausblick auf das, was bevorsteht. Richtig spannend wurde es schließlich als die **Nachwahl in den Vorstand der EJVD** anstand. Michelle Bau, Delegierte der Ev. Kirchengemeinde Weilburg, ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir danken Michelle sehr für ihr Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen. So wurde ein Vorstandsplatz frei, den, nach erfolgreicher Wahl, ab sofort **Paula Winkelmann**, Delegierte der Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach besetzt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Nach einer Pause mit einem leckeren vegetarischen Buffet widmeten sich die Anwesenden dem Schwerpunktthema des Abends: **Nachhaltigkeit in unserer Arbeit**.

Als Vorbereitung auf dieses Thema hat der Vorstand im Februar eine Online-Umfrage durchgeführt, deren Ergebnisse an dem Abend mit einem Quiz vorgestellt wurden und die die Grundlage für die Weiterarbeit in der Ideenwerkstatt bildeten. In drei Kleingruppen wurde sich mit den Schwerpunkten Mobilität, Ernährung und Projektplanung auseinandergesetzt. Die Ergebnisse wurden daraufhin im Plenum vorgestellt, welche zu einer lebhaften Diskussion führten. Das Ergebnis des Abends war, dass die **Projektgruppe „Nachhaltigkeitsverpflichtung“** gegründet wurde, die den Arbeitsauftrag hat, bis zur nächsten Vollversammlung im November eine Nachhaltigkeitsverpflichtung für die EJVD an der Lahn zu entwerfen, die dann zur Abstimmung gestellt werden soll.

Wer Interesse daran hat, in der Projektgruppe oder in der Jugendvertretung allgemein mitzuarbeiten, meldet sich gerne bei Dekanatsjugendreferentin Anna Monteiro da Silva.

Wir sind dankbar für die motivierten jungen Menschen in unserem Dekanat!



KiGo im Kino

Als Dankeschön für ihren Einsatz und die tollen Schauspielleistungen beim Krippenspiel wurden alle beteiligten Kinder am 23. März ins Kino eingeladen. Wir haben uns dort das Abenteuer „Die sagenhaften Vier“ angeschaut, eine moderne Variante der „Bremer Stadtmusikanten“. Dabei ging es um Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Freundschaft und Stärke,

die das Gute gegen das Böse gewinnen lässt.

Auch für die Verpflegung war gesorgt: Bei Popcorn, Eis und leckeren Getränken ließen wir es uns gut gehen. Der gemeinsame Weg zum und vom Kino führte uns bei strahlendem Sonnenschein über den Schafsberg und rundete diesen schönen Ausflug ab.



Kindersegnung

Eine schöne Tradition ist die Segnung der Kindergottesdienst-Kinder zum Jahresanfang durch unsere Pfarrerin Frau Rupprecht. In diesem Jahr waren wir etwas später als gewöhnlich. Und noch etwas war anders: Während wir sonst immer im Gemeinde-Gottesdienst gesegnet wurden, waren wir in diesem Jahr ganz unter uns. Wir haben uns in der Kirche getroffen und gemeinsam im Altarraum eine kurze Geschichte über die Segnung der

Kinder durch Jesus gehört. Noch den Aufruf „Lasset die Kinder zu mir kommen“ im Ohr, wurden wir dann einzeln und wie immer mit sehr persönlichen Worten gesegnet.

Im Anschluss gingen wir be-seelt und beschwingt ins Gemeindehaus, um dort fleißig Eier anzumalen, Osterkörbchen zu basteln und Eierlauf zu spielen.



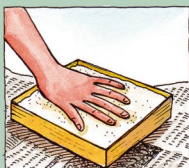


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 50-53



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MAIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Juni

*Mir aber hat Gott gezeigt, dass
man keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.*
(APOSTELGESCHICHTE 10, 28)

1. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
10.30 Uhr KiGo Staffel

8. Juni (Pfingstsonntag)

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
(mit Abendmahl)

9. Juni (Pfingstmontag)

9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
St. Johannes d. Täufer Elz

13. Juni

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

15. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
(mit Abendmahl)
10.30 Uhr KiGo Staffel

22. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst Elz

29. Juni

11.00 Uhr (?) Ök. Gottesdienst
zum Altstadtfest Johanneska-
pelle Limburg
19.00 Uhr Gottesdienst Staffel



Juli

*Sorgt euch um nichts, sondern
bringt in jeder Lage betend und fle-
hend eure Bitten mit Dank vor Gott!*
(PHILIPPER 4, 6)

6. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

11. Juli

15.45 Uhr Gottesdienst

Seniorenwohnzentrum Elz

17.00 Uhr Gottesdienst

St. Josefshaus Elz

13. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst Elz

(mit Abendmahl)

20. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

(mit Abendmahl)

25. Juli

15.45 Uhr Gottesdienst

Seniorenwohnzentrum Elz

17.00 Uhr Gottesdienst

St. Josefshaus Elz

27. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst Elz



August

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis
zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein Zeuge.
(APOSTELGESCHICHTE 26,22)*

3. August

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

8. August

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

10. August

10.15 Uhr Gottesdienst Elz
(mit Abendmahl)

17. August

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
(mit Abendmahl)

22. August

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

24. August

10.15 Uhr Gottesdienst Elz

31. August

19.00 Uhr Gottesdienst Staffel





DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

April 2025

Alles, was Sie in diesen bewegten Zeiten für unsere Kirche tun, ist nicht selbstverständlich. Inmitten tiefgreifender Veränderungen halten Sie mit Ihrer Zugehörigkeit und Ihrem Einsatz unsere Kirche lebendig – in den Gemeinden, in den Gremien, in der Arbeit mit Menschen. Und in jedem Gespräch, das Sie mit Menschen über Glauben und Kirche führen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Veränderung ist oft anstrengend, manchmal auch schmerzhaft – und doch trägt sie auch die Chance in sich, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzugehen. Der Reformprozess ekhn2030 fordert viel von uns allen: von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Teams und Einzelnen, von Gemeinden, Dekanaten und Einrichtungen.

Ein Vers aus Jesaja 40,31 begleitet uns dabei:

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Diese Worte geben Hoffnung und Zuversicht. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass wir getragen sind – gerade wenn der Weg steinig ist.

Einige Gedanken dazu teilen wir im begleitenden Video – vielleicht finden Sie einen Moment zum Anschauen. Sie finden es über den QR-Code oder den Link auf unserer Website:



<https://www.youtube.com/shorts/LQpJBLt-0e0>

Wir wünschen Ihnen Momente, die guttun, stärken und Hoffnung schenken.

Ihre

Prof. Dr. Christiane Tietz
Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf
Stellvertretende Kirchenpräsidentin

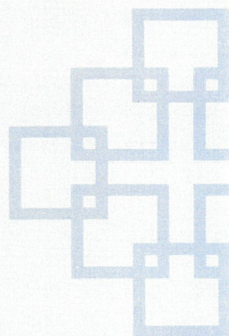


Prof. Dr. Christiane Tietz



Ulrike Scherf

Fotos: © Peter Bongard / EKH-N



Über die Presse und unsere Homepage erfahren Sie eventuelle Änderungen.

Sonntags

10.15 Uhr Gottesdienst in der Regel abwechselnd in Staffel und Elz

1. Sonntag im Monat: Staffel 10.15 Uhr
2. Sonntag im Monat: Elz 10.15 Uhr (mit Abendmahl)
3. Sonntag im Monat: Staffel 10.15 Uhr (mit Abendmahl)
4. Sonntag im Monat: Elz 10.15 Uhr
5. *Sonntag im Monat Staffel 19.00 Uhr*

Kindergottesdienst gewöhnlich 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Staffel (in Absprache mit dem KiGo-Team)

Montag

15.00-17.00 Kaffeetreff Elz (siehe separate Termine)

Dienstag

10.00 Teestube Kath. Pfarrheim Elz (1. Dienstag im Monat)
15.30 Konfirmandenstunde nach Absprache Staffel oder Elz

Mittwoch

15.00 Seniorentreff Staffel (1. Mittwoch im Monat)
19.30 Posaunenchor Staffel
19.30 Gospelchor Elz

Freitag

15.45 Gottesdienst im Seniorenwohnzentrum Haus Elz (vierzehntägig)
17.00 Gottesdienst im St. Josefshaus Elz (vierzehntägig)
19.30 Ökumenischer Bibelkreis Malmeneich (monatlich nach Absprache)

Pfadfinder (VCP) Elz:

16.30-18.00 für Kinder ab 6 Jahren
18.00-19.30 für Jugendliche ab 13 Jahren
19.30-21.00 für Jugendliche ab 16 Jahren

Veranstaltungen Staffel: Ev. Gemeindehaus, Schulplatz 10
Veranstaltungen Elz: Ev. Gemeindezentrum, Offheimer Straße / Ecke Roterd

Zur Evangelischen Kirchengemeinde Staffel gehören die Ortschaften Elz mit Malmeneich, Offheim und Staffel. Die Gottesdienste werden in den Tageszeitungen, in unserer Kirchenzeitung „Kontakte“ und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Pfarrerin Monika Rupprecht
Schulplatz 9
65556 Limburg
Telefon: 0 64 31 - 63 95
E-Mail: monika.rupprecht@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Staffel / Schulplatz 9
Di. 14.00 - 18.00 und Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 0 64 31 - 63 95
E-Mail: kirchengemeinde.staffel@ekhn.de
Homepage: www.kirchengemeinde-staffel.ekhn.de

Bankverbindung: IBAN DE64 5206 0410 0404 1001 74
BIC HGENODEF1EK1 (Kreissparkasse Limburg)
BITTE UNBEDINGT ANGEBEN:
Kirchengemeinde Staffel und Verwendungszweck

Redaktionsteam: Marion Sommer - Monika Rupprecht
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Juli 2025
Fotos: Kirchengemeinde (wenn nicht anders genannt)
„Kontakte“ erscheint mehrmals im Jahr
ViSdM ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Staffel.

Wenn Sie im Krankenhaus sind

Oft erfahren wir erst im Nachhinein, dass ein Mitglied unserer Kirchengemeinde im Krankenhaus war und sich den Besuch der Pfarrerin gewünscht hätte. Das Krankenhaus teilt uns nicht mit, wenn jemand aus unserer Gemeinde aufgenommen wird. Daher bitten wir Sie, wenn Sie ins Krankenhaus kommen und Besuch wünschen, oder wenn Sie von jemandem erfahren, der oder die im Krankenhaus gerne von uns besucht werden würde, uns dies mitzuteilen.

Herzlichen Dank!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de